



Mit einer Spende gleich zweimal helfen!

Seit mehr als zehn Jahren biete ich mit dem Konzept „Einmal spenden, zweimal helfen“ einen außergewöhnlichen Weg für Spendenanlässe jeder Art.

Diese Spendenform wird genutzt bei Weihnachtsspenden, bei Firmenspenden oder -jubiläen, bei Geburtstagen oder Hochzeiten, bei Traueranlässen oder Sommerfesten - kurz: überall da, wo Menschen etwas Gutes tun möchten.

Was ist das Besondere bei dieser Spendenform?

Es wird kein Geld gespendet, sondern Produkte, die von Menschen mit Behinderungen hergestellt werden - mit dem Ergebnis, dass Sie mit einer Spende gleich zweimal helfen können. In der Umsetzung bedeutet dies:

**Arbeit für Menschen mit Behinderungen und
soziale Einrichtungen erhalten hochwertige Materialspenden.**

Dies sind Ihre Vorteile:

- ✓ **Regionalität:** Die Spende geht an eine von Ihnen gewünschte Einrichtung (in Deutschland). Auf Wunsch schlage ich Ihnen geeignete Projekte vor.
- ✓ **Kosteneinsparung:** Firmen können diese Sachspende auf die Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe anrechnen lassen.
- ✓ **Zeitersparnis:** Um die komplette Projektabwicklung kümmere ich mich. Sie haben damit keine Arbeit.
- ✓ **Gutes tun und darüber reden:** Wenn Sie es wünschen, organisiere ich eine Spendenübergabe und kümmere mich um die Pressearbeit.
- ✓ **Steuerersparnis:** Sie erhalten eine Sachspendenbescheinigung.

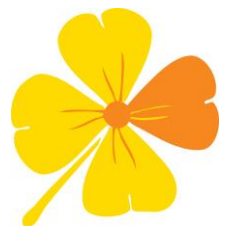
Viele Beispiele erfolgreich durchgeführter Projekte finden Sie auf meiner Internetseite in der **Rubrik „Gutes tun und darüber reden“**.

Alle Hintergrundinformationen gebe ich Ihnen in einem 10-Minuten-Telefonat. Rufen Sie an - ich stelle Ihnen geeignete Projekte vor und beantworte Ihre Fragen.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin: **Telefon 03491 873 6979**.

Ich freue mich darauf, bald von Ihnen zu hören.

Ihre
Elisabeth Leipholz



Agentur für soziale Kooperationen * Puschkinstraße 16 * 06886 Luth. Wittenberg
Telefon 03491 873 6979 * Fax 03491 873 6978 - E-Mail: Mail@Spendenkonzzept.de - Website: www.Spendenkonzzept.de
Ich arbeite im Auftrag von staatlich anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und anderen Rehabilitationswerkstätten.